



TIBETHAUS 
བོད་རྒྱུ་ཁང་པ་

BUDDHISMUS
GESELLSCHAFT
KUNST + KULTUR
HEILKUNDE
WISSENSCHAFT

programm
januar bis juni_2012

ལོ་ཕྱེད་རྒྱུ་མཛེད་རིམ་ཁག

www.tibethaus.com



**NICHTS IST
ENTSPANNENDER,
ALS DAS
ANZUNEHMEN,
WAS KOMMT**

S.H. XIV. Dalai Lama

Mitten in Frankfurt – ein Tibethaus für Deutschland

**Herzlich Willkommen beim Tibethaus Deutschland!
Mit diesem Veranstaltungskalender möchten wir
Sie über unser Programm informieren:
Abendkurse, Seminare, Workshops, Ausstellungen
und Vorträge, die uns, den Menschen im Herzen
Europas, den Reichtum der tibetischen Kultur
zugänglich und nutzbar machen.**

Das Tibethaus ist ein tibetisches Kulturinstitut, das regional, überregional und international tätig ist. Es das einzige seiner Art in Deutschland und steht in der Tradition der Tibethäuser in New Delhi, New York, Barcelona und London.

Wir bieten Veranstaltungen und Information in fünf Bereichen an: Buddhismus, Persönlichkeit und Gesellschaft, Kunst und Kultur, Heilkunde, Wissenschaft.

Ein großer Veranstaltungsraum, eine deutsch-, englisch-, tibetischsprachige Bibliothek, ein Shop mit Tibetica, buddhistischen Statuen, Büchern und eine gemütliche Teebar in Frankfurt-Bockenheim laden zum Verweilen ein.

**Das Tibethaus Deutschland steht unter der
Schirmherrschaft des XIV. Dalai Lama und unter der
spirituellen Leitung von Dagyab Kyabgön Rinpoche.**

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



programm_übersicht_chronologisch

Legende: B = Buddhismus, G = Persönlichkeit und Gesellschaft,
K = Kunst und Kultur, H = Heilkunde, W = Wissenschaft,
A = Bereichsübergreifend, T = auf Tibetisch

JANUAR

Mo. 02. bis Rote Simhamukha – Winterretreat

Fr. 06.01. B Leitung | Elke Hessel

Mo. 09.01. G MBSR Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn

Beginn des 8-Wochen-Programms | Christian Stocker

Do. 12.01. A Café Philosophie

Wiedergeburt – was versteht man im Buddhismus darunter?

Leitung | Professor Dr. Klaus Jork

Sa. 14.01. B „Alle Wesen bestehen durch Nahrung“

Dharma-Tag | Alfred Weil

So. 22.01. K Wind und Weathering

Tibetische Gebetsfahnen, Malerei, Collage, Zeichnungen
Finissage und Workshop | Sabine Hunecke

So. 22.01. B Lamrim im Alltag – Offene Stadtgruppe

18 Uhr

Leitung | A. Ansmann, Dr. R. Burghardt, F. Hofmann
(weitere Termine: 5.2., 12.2., 4.3., 11.3., 15.4., 27.5., 10.6.,
24.6., 1.7., 15.7.2012)

Do. 26. 01. G MBSR – Vertiefung der Übungspraxis

Kursleitung | Christian Stocker
(weitere Abende: Do. 15.3. sowie Do. 24.5.)

Fr. 27.01. K Tibet in Frankfurt

Orakelseen, Meditationshöhlen und moderne Visionen

Lichtbildvortrag | Elke Hessel

Sa. 28. bis Grundlagenstudium Lamrim, 3. Jahr

So. 29.01. B Kursleitung | Dr. Birgit Schweiberer und Tenzin Peljor

(weitere Termine: 18.-19.2., 24.-25.3., 12.-13.5., 16.-17.6.2012)

So. 29.01. K Tibetisch für Fortgeschrittene

Leitung | Puntsok Tsering Duechung
(weitere Termine: 19.2., 25.3., 13.5., 17.6.2012)

So. 29.01. K Tibetisch für Anfänger

Leitung | Puntsok Tsering Duechung
(weitere Termine: 19.2., 25.3., 13.5., 17.6.2012)

FEBRUAR

Fr. 03.02. K Tibet in Frankfurt

Weltenachse – der Heilige Berg Kailash

Lichtbildvortrag | Minka Hauschild

januar bis juni_12

- Do. 09.02. A Café Philosophie**
Was versteht man in Weisheitslehren unter „Unwissenheit“ und wie kann man sie beseitigen?
Leitung | Prof. Dr. Klaus Jork
- Fr. 10.02. G Spirituelles Coaching** Vortrag | Anna Matzenauer
- Fr. 17.02. W Tibetischer Buddhismus – Westliche Projektionen**
Vortrag | Dr. Karsten Schmidt
- Mo. 20.02. K Vor der Jahreswende: Rituelle Reinigung und „Guthuk“**
Programmleitung | Puntsok Tsering Duechung
- Sa. 25.02. K Vernissage im Tibethaus**
18 Uhr Zeitgenössische tibetische Fotografie
- Sa. 25.02. K Tibetisches Neujahr 2139 – ལྷོ་ལྷོ་ལྷོ་ལྷོ་**
Feier zum Jahr des Wasserdrachen
Leitung | Lobsang Sherab und Puntsok Tsering Duechung

MÄRZ

- Do. 01.03. A Café Philosophie**
Katha Upanishad – Antworten auf die letzten Fragen nach Sein und Nichtsein Leitung | Prof. Dr. Klaus Jork
- Do. 01. bis Grundlagen der Vollendungsstufenpraxis in**
- Di. 06.03. B Verbindung mit Cittamani-Tara (in Höfen)**
Studienretreat | Dr. Cornelia Weishaar-Günter und Roland Schönwitz
- Fr. 02. bis Einführung in die Thangka-Malerei**
- So. 04.03. K** Workshop | Marian van der Horst
- Do. 08.03. B Das Rad der scharfen Waffen – Dharmarakshita, Teil I**
Unterweisungen | Geshe Ngawang Thapkhe
- Fr. 09.03. Resilienz**
Nicht kentern – trotz rauer See
Vortrag | Anna Matzenauer
- Sa. 10. bis Aufbaustudium, 3. Jahr**
- So. 11.03. B** Kursleitung | Dr. Birgit Schweiberer
(weitere Termine: 28.-29.4., 26.-27.5.2012)
- Mo. 12.03. G MBSR Informationsabend** Leitung | Christian Stocker
- Fr. 16. bis Die Natur des Geistes und Akshobhya-Ermächtigung**
- So. 18.03. B** Ermächtigung und Kommentarunterweisungen
S. E. Dagyab Rinpoche
- So. 18.03. H Yoga-Intensiv** Seminar | Corina Aguilar-Raab
- Do. 22.03. B Wie „geht“ buddhistische Praxis?**
Leitung | Annette Kirsch (weiterer Termin: 10. Mai)
- Fr. 23.03. K Tibet in Frankfurt**
Tibetische Kalligraphie – Workshop
Kursleitung | Puntsok Tsering Duechung

programm_übersicht_chronologisch

Sa. 31.03. bis Osterkurs mit Dagjab Rinpoche

Mo. 9.04. B Herzsutra Retreat + Hevajra-Wang und Mahasiddha-Segnungen

Retreat, Ermächtigung und Kommentarunterweisungen
S. E. Dagjab Rinpoche

APRIL

Fr. 13.04. W Ist das höchste Gut das wahre Glück?

Vortrag | Prof. Dr. Dorji Wangchuk

Sa. 14.04. T Tibetischer Thementag

Buddhistische Philosophie und Naturwissenschaft im Dialog (auf Tibetisch)

Leitung | Dr. Palden Tawo und Prof. Dr. Dorji Wangchuk

So. 15.04. K Tibetischer Tanz-Workshop Kursleitung | Tsering

Do. 19.04. A Café Philosophie

Gib nichts auf und halte nichts fest –

ein spiritueller Weg Leitung | Prof. Dr. Klaus Jork

Fr. 20.04. W Auf den Spuren Milarepas – Die Göttin Tara und das Gewand des Himalaja-Eremiten

Vortrag mit Lichtbildern und Videos | Dr. Norbert Deuchert

Sa. 21.04. B Einblicke in Tantra Leitung | Dr. Cornelia Weishaar-Günter

So. 22.04. B Die Acht Furchtlosigkeiten der Grünen Tara

Seminarleitung | Dr. Cornelia Weishaar-Günter

So. 29.04. B Praxisnachmittag:

Umgang mit der eigenen Sterblichkeit

Leitung | Corina Aguilar-Raab

Mo. 30.04. G MBSR Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn

Beginn des 8-Wochen-Programms | Christian Stocker

MAI

Di. 01.05. B Heilsames Wirken durch gemeinsames Arbeiten (Karma Yoga)

Workshop | M. Wehrmann, A. Minnwegen, A. Ansmann

Do. 03. 05. A Café Philosophie

„Wer bin ich?“ – die zentrale Frage der Spiritualität

Leitung | Prof. Dr. Klaus Jork

Sa. 05.05. G Das Lasso der Achtsamkeit

Workshop zur achtsamen Entscheidungsfindung

Christian Stocker

So. 06.05. B/K Vesak-Feier in Frankfurt

Fr. 11.05. K „Karmapa – Der neue Stern von Tibet“

Lesung | Stephan Kulle

Do. 17.05. H Behandlung von Ischiasbeschwerden mit Hilfe der traditionellen tibetischen Medizin

Vortrag | Christine Koch

januar bis juni_12

So. 20.05. H **Yoga-Intensiv**
Leitung | Corina Aguilar-Raab

JUNI

Fr. 01.06. K **Tibet in Frankfurt**
Zornvolle tibetische Göttinnen
Lichtbildvortrag | Elke Hessel

Sa. 02. bis **30 Stunden Sutra-Marathon zu**

Mo. 04.06. B **Saka Dawa Düchen**

Mo. 04.06. K **Saka Dawa Düchen**

Leitung | Lobsang Sherab und Puntsok Tsering Duechung

Do. 07. bis **Die 37 Erleuchtungsfaktoren: Intensivseminar**

So. 10.06. B Leitung | Dr. Cornelia Weishaar-Günter

Do. 14.06. B **Das Rad der scharfen Waffen –
Dharmarakshita, Teil II**

Unterweisungen | Geshe Ngawang Thapkhe

Fr. 15.06. K **Tibet in Frankfurt**
Moderner tibetischer Film und Musik
Leitung | Puntsok Tsering Duechung

Do. 21.06. A **Café Philosophie**
**Die „acht Mittel des Yoga“ – was will uns Patanjali
mit seinem Yoga-Darshana vermitteln?**
Leitung | Prof. Dr. Klaus Jork

Fr. 22. bis **Prajnaparamita**

Sa. 23.06. B Unterweisungen | Jetsünma Tsültrim Allione

Do. 28.06. G **MBSR Informationsabend**
Leitung | Christian Stocker

Fr. 29.06. bis **Feuer und Geist**

So. 01.07. B **Reinigungstechniken im Umgang mit Hindernissen**
Unterweisungen | S. E. Dazyab Rinpoche

So. 01.07. G **Praxisnachmittag: Kranke und Sterbende
unterstützen und begleiten**
Leitung | Corina Aguilar-Raab

Achtung: In seltenen Fällen können Abendvorträge, für die keine Anmeldung notwendig ist, wegen plötzlicher Erkrankung des Referenten ausfallen. Deshalb bitte vorher immer auf die Homepage/Aktuelles schauen!

DIENSTAG 18.15 UHR**Yoga im Tibethaus – Einsteiger**

Leitung | Corina Aguilar-Raab

In diesem Kurs wird in verschiedene Yogaübungen (Asanas) und Asana-Abfolgen eingeführt.

Die Körperwahrnehmung und das in Einklang bringen von Körperbewegung, Atem und Geist spielt eine wichtige Rolle. Die Übungen führen zu mehr Kraft und Flexibilität, darüber hinaus zu innerer Stabilität und Gelassenheit.

Insgesamt 24 Termine, Festanmeldungen für mindestens 23 Termine (so dass wieder ein Ausweichtermin existiert). Bitte lockere und bequeme Kleidung und – wenn vorhanden – eigene Yogamatte mitbringen. Um Anmeldung bis spätestens 10.1. wird gebeten.

Start des Kurses: 17.1.2012 | 18.15 bis 19.30 Uhr (der Kurs geht bis zum 31.7. Pausen, d.h. Tage, an denen er nicht stattfinden wird: 3.4., 10.4., 1.5., 26.6., 3.7.2012)

Mitglieder 9 Euro | Nichtmitglieder 11 Euro bei Buchung des gesamten Kurses; für die Teilnahme einzelner Yogaabende Mitglieder 9,50 Euro | Nichtmitglieder 11,50 Euro für 75 Min.

DIENSTAG 19.45 UHR**Yoga im Tibethaus – Fortgeschrittene**

Leitung | Corina Aguilar-Raab

Der Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf dynamischen Abläufen und Variationen bereits erlernter Asanas. Außerdem spielen Atemübungen (Pranayama), philosophische Yogatexte und Meditation eine wichtige Rolle. Verbindliche Anmeldung für 23 Abende. Bitte lockere und bequeme Kleidung und – falls vorhanden – eigene Yogamatte mitbringen. Um Anmeldung bis 10.1. wird gebeten.

Start des Kurses: 17.1.2012 | 19.45 bis 21.15 Uhr (der Kurs geht bis 31.7. 2012 Pausen, d.h. Tage, an denen er nicht stattfinden wird: 3.4., 10.4., 1.5., 26.6., 3.7.2012)

**Mitglieder 10 Euro | Nichtmitglieder 12 Euro bei Buchung des gesamten Kurses; für die Teilnahme einzelner Yogaabende Mitglieder 10,50 Euro
Nichtmitglieder 12,50 Euro für 90 Min.**

MITTWOCH 19.30 UHR

Geleitete Meditation

Leitung | Birgit Justl und Martin Brüger

In diesem Kurs sollen grundlegende buddhistische Meditationen, die zur Beruhigung des Geistes und zur Entwicklung von Erkenntnis führen können, besprochen und gemeinsam praktiziert werden. Bitte kommen Sie bei Ihrem ersten Besuch zehn Minuten früher. Im Wechsel mit der Theravada-Studiengruppe, die einmal im Monat stattfindet, siehe unten.

19.30 bis 21.00 Uhr

Mitglieder frei | Nichtmitglieder 2 Euro

MITTWOCH (einmal monatlich) **19 UHR**

Theravada-Studiengruppe

Leitung | Dr. Alfred Weil

Die ursprünglichen Lehren Buddhas nach dem Pali-Kanon werden studiert. Vortrag, Gespräch und Stilles Sitzen bestimmen jeweils den Ablauf des Abends.

Die Gruppe trifft sich um 19 Uhr; das geführte Programm beginnt um 19.30 Uhr.

Termine | 8.2., 7.3., 4.4., 9.5., 6.6.2012

(Dhamma-Tag am 14. Januar 2012, siehe

Programm/Buddhismus)

Spende an den Kursleiter

Programm Januar bis Juni 2012

Nach den Fünf Bereichen des Tibethaus Deutschland geordnet



BUDDHISMUS

MONTAG 2. BIS FREITAG 6. JANUAR 2012

Rote Simhamukha – Winterretreat

Leitung | Elke Hessel

Lodrö Rinpoche hat uns im Oktober eine Anuttarayogatantra-Ermächtigung in die rote Simhamukha (Löwenköpfige Dakini) gegeben. Diese Praxis ist besonders effektiv für die Umwandlung von inneren und äußeren Hindernissen mit kraftvollen, geschickten Mitteln. Das Tibethaus ist in dieser Woche offiziell geschlossen und bietet gute Retreatbedingungen. Teilnehmen können diejenigen, die eine Ermächtigung in die rote Simhamukha erhalten haben. Bei Rückfragen: hessel@tibethaus.com

Zeit | Montag 17 bis 21 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 14 Uhr

Mitglieder 60 Euro | Nichtmitglieder 90 Euro

SAMSTAG 14. JANUAR 2012

„Alle Wesen bestehen durch Nahrung“

Dhamma-Tag | Alfred Weil

Diese Aussage des Buddha – „alle Wesen bestehen durch Nahrung“ – klingt nicht gerade sensationell oder besonders erhellend. Dennoch sollten wir ihre Tragweite nicht unterschätzen. Ein näherer Blick zeigt viele überraschende Facetten und eine kaum erwartete Tiefgründigkeit.

Natürlich nur dann, wenn wir bei „Nahrung“ an mehr als an Essen und Trinken denken. Tatsächlich verspricht der Erhabene dem, der „Nahrung“ richtig verstanden hat, das Ende von Unwissenheit und jeder Unzulänglichkeit.

Zeit | 10 bis 17 Uhr

Auf Spendenbasis

SONNTAG 22. JANUAR 2012

Lamrim im Alltag – Offene Stadtgruppe

Leitung | Andreas Ansmann, Dr. Renata Burghardt, Frank Hofmann

Der Lamrim – Stufenweg zur Erleuchtung – ist eine systematische Darstellung der verschiedenen Themengebiete des buddhistischen Weges. Diese Studiengruppe richtet sich an alle Personen, die sich gerne mit anderen Praktizierenden über die einzelnen

BUDDHISMUS

Inhalte und Erfahrungen austauschen möchten. Wir beginnen den Abend mit Rezitationen und stiller Meditation. Danach haben wir auf der Grundlage eines klassischen Lamrim-Textes Zeit zur gemeinsamen Diskussion. Sowohl Personen mit wenig Vorwissen als auch erfahrende Praktizierende sind herzlich willkommen. (Weitere Termine: 5.2., 12.2., 4.3., 11.3., 15.4., 27.5., 10.6., 24.6., 1.7., 15.7.2012)

Zeit | 18 bis 20 Uhr

Auf Spendenbasis

SAMSTAG 28. BIS SONNTAG 29. JANUAR 2012

Grundlagenstudium Lamrim, 3. Jahr

Kurleitung | Dr. Birgit Schweiberer und Tenzin Peljor

Basistext: Lamrim, Themenschwerpunkt: Vertiefung der Vollkommenheit der Weisheit. Die vorbereitenden Übungen (Ngöndro). Weitere Infos finden sich auf der Homepage.

(Weitere Termine: 18.-19.2., 24.-25.3., 12.-13.5., 16.-17.6.2012)

Zeit | Samstag 10 bis 13 + 15 bis 18 Uhr

Sonntag 9.30 bis 13 Uhr

Mitglieder 65 Euro pro Wochenende

Nichtmitglieder 90 Euro pro Wochenende

DONNERSTAG 1. BIS DIENSTAG 6. MÄRZ 2012

Grundlagen der Vollendungsstufenpraxis in Verbindung mit Cittamani-Tara

Studienretreat | Dr. Cornelia Weishaar-Günter und Roland Schönwitz

Nachdem wir die Cittamani-Tara Sadhana-Praxis im letzten Studienretreat geübt haben, wollen wir uns diesmal mit den Übungen des Dzogrim vertraut machen. Der ruhig gelegene, ländliche Yogahof im Steigerwald, Höfen, ist ideal für unsere Bedürfnisse. Dieser Retreat ist nur für diejenigen geeignet, die mit der Vorbereitungsstufe des Anuttara-Yogatantra vertraut sind, dies muss nicht zwangsläufig Cittamani-Tara sein. Nähere Informationen bitte auf Homepage oder im Büro erfragen.

Zeit | Donnerstag 16 Uhr bis Dienstag 13.30 Uhr

Mitglieder 50 Euro | Nichtmitglieder 75 Euro, zzgl. Übernachtung und Verpflegung

DONNERSTAG 8. MÄRZ 2012

Das Rad der scharfen Waffen – Dharmarakshita, Teil I

Unterweisungen | Geshe Ngawang Thapkhe

Geshe Ngawang Thapkhe wird Unterweisungen zu dem bekannten Text der Geistesschulung von Dharmarakshita aus dem 10. Jh. geben. Die Unterweisungen, die Geshela in seiner warmherzigen und humorvollen Art und Weise gibt, sind sowohl für Anfänger als auch fortgeschrittene Praktizierende geeignet. Wie können wir unser Leben sinnvoll nutzen, schädliche Geisthaltungen umwandeln, und daraufhin mit zwischenmenschlichen Konflikten konstruktiv umgehen?

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

Mitglieder 7 Euro | Nichtmitglieder 9 Euro

SAMSTAG 10. BIS SONNTAG 11. MÄRZ 2012

Aufbaustudium, 3. Jahr

Kursleitung | Dr. Birgit Schweiberer

Grundlage ist der essentielle Kommentartext „Madhyamakavatara“ (Einführung in den Mittleren Weg) aus dem 7. Jahrhundert von Arya Chandrakirti, der an Aktualität nichts eingebüßt hat. Das zentrale Kapitel ist das sechste, das von der Vollkommenheit der Weisheit, das heißt, der Erkenntnis der Leerheit aller Phänomene handelt. Diesem ist das dritte Jahr gewidmet. Weitere Infos finden sich auf der Homepage.

(Weitere Termine: 28.-29.4., 26.-27.5.2012)

Zeit | Samstag 10 bis 13 + 15 bis 18 Uhr

Sonntag 9.30 bis 13 Uhr

Mitglieder 65 Euro pro Wochenende | Nichtmitglieder 90 Euro pro Wochenende

FREITAG 16. BIS SONNTAG 18. MÄRZ 2012

Die Natur des Geistes und Akshobhya-Ermächtigung

Ermächtigung und Kommentarunterweisungen

S. E. Dagyab Rinpoche

An diesem Wochenendseminar wird S.E. Dagyab Rinpoche eine große Ermächtigung („Wang“) in Akshobhya geben und auf der Grundlage des Abhidharma und des Bardo Thödol in die Natur des Geistes einführen. Die Meditationspraxis in Verbindung mit

BUDDHISMUS

Akshobhya, dem „Unerschütterlichen“, hilft bei der Überwindung bzw. Transformation von Hass und den damit verbundenen negativen Geisteszuständen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Buddhistische Zufluchtnahme, Erfahrung mit Lamrim und Meditation sowie Wissen und Vertrauen in die Grundlagen des buddhistischen Tantras.

Zeit | Freitag 19.30 bis 21 Uhr | Samstag 10 bis 13 Uhr + 15 bis 18 Uhr | Sonntag 9.30 bis 13 Uhr

Mitglieder 60 Euro | Nichtmitglieder 100 Euro

DONNERSTAG 22. MÄRZ 2012

Wie „geht“ buddhistische Praxis?

Leitung | Annette Kirsch

Dieser Abend ist für alle gedacht, die Freude am gemeinsamen Praktizieren haben oder auch praktische Fragen zu den buddhistischen Übungen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Rezitieren und Meditieren, aber auch für Austausch und Gespräch ist Platz: Wie sitzt man richtig auf dem Kissen? Worauf kommt es bei einer Niederwerfung an? Was bedeuten die verschiedenen Handgesten und welchen Sinn haben die Rezitationen zu Beginn von Unterweisungen? Eine gute Gelegenheit, offene Fragen zu klären.

Zeit | 19.30 bis 21.00 Uhr (weiterer Termin: 10. Mai)

Auf Spendenbasis

SAMSTAG 31. MÄRZ BIS MONTAG 9. APRIL 2012

Osterkurs mit Dazyab Rinpoche

Herzsutra Retreat + Eintritt in das Hevajra-Mandala und Mahasiddha Segnungen

Retreat, Ermächtigung und Kommentarunterweisungen

S. E. Dazyab Rinpoche

Der diesjährige Osterkurs besteht wieder aus zwei Teilen:

Teil A: Das vorbereitende Herzsutra-Retreat dient dazu, eventuelle Hindernisse für die anspruchsvollen Unterweisungen zu beseitigen und um beste innere und äußere Bedingungen für den Osterkurs zu schaffen. Es wird empfohlen, dass möglichst viele Teilnehmer des Osterkurses an diesem vorbereitenden Teil teilnehmen.

Teil B: Dazyab Rinpoche wird zunächst eine große Ermächtigung („Wang“) in Hevajra (kye rdo rje) des Anuttarayoga-Tantra nach der

Sakya-Tradition geben. Darüber hinaus wird S.E. Dazyab Rinpoche Ermächtigungssegens in mindestens zwei der 84 Mahasiddhas geben. Es folgen Kommentarunterweisungen zu Hevajra auf der Grundlage von Kommentaren der Sakya-Tradition.

Voraussetzung für die Teilnahme: offizielle Zuflucht, Bodhicitta-Gelübde, jahrelange regelmäßige Praxis, große Hingabe an die tantrische Praxis. Wenn möglich, auch eine große Ermächtigung („Wang“) ins Kriya-Tantra, psychische Stabilität. Bei Fragen setzen sie sich bitte mit dem Büro des Tibethauses in Verbindung (info@tibethaus.com).

Teil A: Zeit | Samstag 31. März, 18 Uhr (Abendessen)

bis Montag 2. April, 18 Uhr | Auf Spendenbasis

Teil B: Zeit | Dienstag 3. April, 15 Uhr (bitte frühzeitig anreisen!) bis Montag 9. April, 13 Uhr (Mittagessen)

Mitglieder 180 Euro | Nichtmitglieder 300 Euro

Achtung: Teil A und Teil B jeweils zzgl. Übernachtung und Verpflegung

SAMSTAG 21. APRIL 2011

Einblicke in Tantra

Leitung | Dr. Cornelia Weishaar-Günter

Das buddhistische Tantra erscheint als eine Welt für sich. An diesem Tag wollen wir durch eine Mischung von Theorie und Meditation erkunden, was Tantra wirklich ist und welche Alltagserfahrungen sich hinter dieser reichen Bilder- und Symbolwelt verbergen.

Zeit | 11 bis 17 Uhr

Mitglieder 20 Euro | Nichtmitglieder 30 Euro

SONNTAG 22. APRIL 2012

Die Acht Furchtlosigkeiten der Grünen Tara

Leitung | Dr. Cornelia Weishaar-Günter

In der tibetisch-buddhistischen Tradition wird der weibliche Buddha Tara oft angerufen zum Schutz gegen innere und äußere Gefahren. Was hat z.B. der „Schutz vor Löwen“ mit unseren eigenen Ängsten zu tun? Wir werden hier sehen, dass sich hinter acht klassischen Sorgen Geistesgifte verbergen, die uns allen hier und jetzt das Leben schwermachen. Das sind die Bilder des Tantra in direkter Anwendung!

BUDDHISMUS

Zeit | 11 bis 17 Uhr

Mitglieder 20 Euro | Nichtmitglieder 30 Euro

DIENSTAG 1. MAI 2012

Heilsames Wirken durch gemeinsames Arbeiten (Karma Yoga)

Workshop | Mark Wehrmann, Alexandra Minnwegen,
Andreas Ansmann

Im Mittelpunkt dieses Tages steht die Freude am gemeinschaftlichen Handeln. Wir werden zusammen spirituelle Arbeiten verrichten wie Wasserschalen füllen und Mantra-Rollen und Tsatsas herstellen. Dabei wird deren Bedeutung erklärt. Außerdem werden alltägliche Arbeiten (z.B. Kochen, Aufräumen, Putzen o.ä.) verrichtet. Und es wird gezeigt, wie sie durch Achtsamkeit und eine heilsame Motivation zu einer spirituellen Praxis werden können. Das Mittagessen werden wir gemeinsam einnehmen und den Tag mit Rezitation und Meditation beginnen und ausklingen lassen.

Zeit | 10 bis 17 Uhr

Auf Spendenbasis

SAMSTAG 2. BIS MONTAG 4. JUNI 2012

30 Stunden Sutra-Marathon zu Saka Dawa Düchen

Nach dem großen Anklang, den der erste Sutra-Marathon im Tibethaus im letzten Jahr gefunden hat, möchten wir auch zum diesjährige Saka Dawa Düchen, dem höchsten buddhistischen Feiertag, wieder über drei Tage und zwei Nächte hinweg gemeinsam und abwechselnd das Herz-Sutra, Diamant-Sutra und Lalitavistara-Sutra rezitieren.

Zu diesem Anlass kann die Rezitation einzelner Sutras als Sponsor in Auftrag gegeben und mit persönlichen Widmungen verbunden werden.

Wir möchten ganz herzlich dazu einladen – als Sponsoren und als Rezitierende. Weitere Informationen werden wir rechtzeitig bekannt geben. Fotos des letzten Sutra-Marathons sind unter „Medien“ auf unserer Homepage zu finden.

Zeit | Beginn: Samstag 22 Uhr | Ende: Montag 8 Uhr

DONNERSTAG 7. BIS SONNTAG 10. JUNI 2012

Die 37 Erleuchtungsfaktoren: Intensivseminar

Leitung | Dr. Cornelia Weishaar-Günter

Die 37 Erleuchtungsfaktoren werden in der tibetisch-buddhistischen Literatur und in den Unterweisungen oft genannt; sie beginnen mit den Vier Arten der Achtsamkeit und enden mit dem Achtgliedrigen Pfad. Meist werden wir mit einer trockenen Auflistung „beglückt“ und stehen ratlos davor. Dabei kann die tiefgehende Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden Aspekten äußerst inspirierend sein. Mit Meditationen und gemeinsamen Gesprächen wollen wir uns einen inneren Zugang verschaffen.

Zeit | Donnerstag 11 Uhr bis Sonntag 13 Uhr

Mitglieder 50 Euro | Nichtmitglieder 80 Euro

DONNERSTAG 14. JUNI 2012

Das Rad der scharfen Waffen – Dharmarakshita, Teil II

Unterweisungen | Geshe Ngawang Thapkhe

Geshe Ngawang Thapkhe wird weitere Unterweisungen zu dem bekannten Text der Geistesschulung von Dharmarakshita aus dem 10. Jh. geben. Die Unterweisungen, die Geshela in seiner warmherzigen und humorvollen Art und Weise gibt, sind sowohl für Anfänger als auch fortgeschrittene Praktizierende geeignet. Wie können wir unser Leben sinnvoll nutzen, schädliche Geisthaltungen umwandeln, und daraufhin mit zwischenmenschlichen Konflikten konstruktiv umgehen?

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

Mitglieder 7 Euro | Nichtmitglieder 9 Euro

FREITAG 22. BIS SAMSTAG 23. JUNI 2012

Prajnaparamita

Unterweisungen | Jetsünma Tsültrim Allione

Am Freitagabend wird Jetsünma allgemeine Erläuterungen zur Prajnaparamita-Praxis geben. Samstag wird Jetsünma eine Segenseinweihung in Prajnaparamita, der Verkörperung der Vollkommenheit der Weisheit in Form eines weiblichen Buddha, gewähren. Sie wird auch die „Mutter aller Buddhas“ genannt, weil es letztendlich die Weisheit ist, die Praktizierende zum

BUDDHISMUS

Zustand der Buddhaschaft geleitet. Es wird gesagt, dass die Praxis von Prajnaparamita den Segen der Gottheit herbei holt und den Übenden bei der Entwicklung der Vollkommenheit der Weisheit hilft.

Dies ist eine Vorankündigung: Bitte Aktualisierungen des Programms auf der Homepage verfolgen. Bitte verbindliche Anmeldung bis zum 10. Juni in unserem Büro.

Zeit | Freitag 18 bis 21.30 Uhr | Samstag 10 bis 17 Uhr

Mitglieder 60 Euro | Nichtmitglieder 100 Euro

FREITAG 29. JUNI BIS SONNTAG 1. JULI 2012

Feuer und Geist

Reinigungstechniken im Umgang mit Hindernissen

Unterweisungen | S. E. Dagyab Rinpoche

Wer kennt das nicht: Äußere und innere Hindernisse im Alltag und in der Praxis begegnen uns auf vielfältige Weise. Tibetisch-buddhistische Meditationen und Reinigungstechniken können eine wirkungsvolle Hilfe sein. In diesem Seminar wird S.E. Dagyab Rinpoche Meditationstechniken, die den Geist von Hindernissen reinigen, detailliert am Beispiel der Feuerpuja darlegen. Das tiefgründige Ritual der Feuerpuja kann nicht nur zum Abschluss eines maßgeblichen Retreats praktiziert werden, sondern ist eine wirkungsvolle Reinigungspraxis, um neben unseren geistigen Hindernissen z.B. auch gebrochene Samayas bzw. Gelübde zu bereinigen.

Voraussetzung für die Teilnahme: Buddhistische Zufluchtnahme, Erfahrung mit Lamrim und Meditation sowie Wissen und Vertrauen in die Grundlagen des buddhistischen Tantras.

**Zeit | Freitag 19.30 bis 21 Uhr | Samstag 10 bis 13 Uhr +
15 bis 18 Uhr | Sonntag 9.30 bis 13 Uhr**

Mitglieder 60 Euro | Nichtmitglieder 100 Euro



S.E. Dagyab Rinpoche

PERSÖNLICHKEIT UND GESELLSCHAFT

Moderner Mani-Stein (Lhasa)



MONTAG 9. JANUAR 2012

MBSR Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn

Beginn des 8-Wochen-Programms | Christian Stocker

Das 8-Wochen-Programm basiert auf dem von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelten Mindfulness Based Stress Reduction Programme. Begleitend zu einer ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung findet das Trainingsprogramm bei Stresserkrankungen eine hilfreiche Anwendung. Besonderer Wert wird dabei auf eine gründliche Schulung der Achtsamkeit gelegt. Sanfte Körperarbeit aus dem Yoga runden die Übungsphasen ab. Anregungen zur Integration in den Alltag sowie kurze Vorträge zur Stresslösung werden mitgegeben. Folgende Termine sind vorgesehen: 9.1., 16.1., 23.1., 30.1., 6.2., 13.2., 27.2., 5.3. und ein Übungstag am 4.2. von 10 bis 16 Uhr. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Um Anmeldung bis zum 2. Januar wird gebeten.

Zeit | jeweils montags, 18.30 bis 21 Uhr

Mitglieder 330 Euro | Nichtmitglieder 380 Euro | Ermäßigung auf Anfrage

DONNERSTAG 26. JANUAR 2012

MBSR – Vertiefung der Übungspraxis

Leitung | Christian Stocker

Diese Termine sind ein Angebot für alle, die bereits einen MBSR-Kurs absolviert haben und die Achtsamkeitspraxis auffrischen oder vertiefen möchten. Inhaltlich orientieren sich die MBSR-Übungsabende an den Kursabenden des MBSR 8-Wochen-Programms. Jedes einzelne Treffen ist eigenständig und in sich abgeschlossen. Wir werden den Body-Scan, die Achtsamkeitsmeditation, die Achtsamkeit auf das Atmen und einfache Übungen aus dem Yoga praktizieren. Zudem wird es jeweils eine kurze Präsentation und natürlich Raum zum Erfahrungsaustausch geben. Zusatzinfo | Nur für ehemalige Teilnehmer/innen eines MBSR 8-Wochen-Kurses, um Anmeldung bis zum 24. Januar wird gebeten.

Zeit | 18.30 bis 21 Uhr

Mitglieder 20 Euro | Nichtmitglieder 25 Euro

(Weitere Abende: Donnerstag 15. März, Anmeldung bitte bis zum 13. März, sowie Donnerstag 24. Mai, Anmeldung bitte bis zum 22. Mai)

FREITAG 10. FEBRUAR 2012

Spirituelles Coaching

Vortrag | Anna Matzenauer

Das Thema Spiritualität findet sich mehr und mehr auch in Unternehmenskontexten. So taucht die Suche nach Sinnhaftigkeit häufiger auch im Coaching auf. Der Vortrag geht der Frage nach, welche Rolle ein langjähriger spiritueller Weg für die professionelle Identität des Coaches spielen kann/darf oder soll. Aber auch, was aus einem Coach eigentlich einen spirituellen Coach macht. Andererseits soll beleuchtet werden, was spirituelles Coaching für den Kunden bedeutet und wie mit Themen wie Sinnsuche, Glaube, Lebensvision und Werten zielführend gearbeitet werden kann.

Zeit | 19.30 bis 21.30 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

PERSÖNLICHKEIT UND GESELLSCHAFT

FREITAG 9. MÄRZ 2012

Resilienz

Nicht kentern – trotz rauer See

Vortrag | Anna Matzenauer

Resilienz, sprich Widerstandskraft, ist ein Begriff aus der Werkstoffkunde. Heute wird die Fähigkeit, trotz widriger Umstände, schneller Veränderungen und hoher Anforderungen im Arbeitsleben kraftvoll, klar und wirksam zu bleiben, als Resilienz bezeichnet. Diese Fähigkeit ist zunehmend gefragt. Und zwar sowohl auf das Individuum bezogen als auch auf die Organisation an sich. Der Vortrag beschäftigt sich anhand der Metapher „Nicht kentern – trotz rauer See“ damit, was Resilienz genau ist, wie Ressourcen trotz Stress erhalten werden können, wie man sich selbst besser steuern und führen kann und welche Relevanz Resilienz in Unternehmen zunehmend bekommt.

Zeit | 19.30 bis 21.30 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

MONTAG 12. MÄRZ 2012

MBSR Informationsabend

Leitung | Christian Stocker

Das MBSR 8-Wochen-Programm wird mittlerweile weltweit an über 500 Kliniken und Gesundheitszentren durchgeführt. Dieser Informationsabend für den zweiten 8-Wochenkurs im 1. Halbjahr 2012 (Kursbeginn am 30.4.) dient dazu, die von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelte und wissenschaftlich erforschte MBSR-Methode (Stressbewältigung durch Achtsamkeit) kennenzulernen.

Um Anmeldung bis zum 9. März wird gebeten.

Zeit | 19 bis 20.30 Uhr

Auf Spendenbasis

SONNTAG 29. APRIL 2012

Praxisnachmittag: Umgang mit der eigenen Sterblichkeit

Leitung | Corina Aguilar-Raab

An diesem Nachmittag werden wir uns Zeit nehmen, um gemeinsam verschiedene angeleitete Meditationen zu praktizieren, die uns dabei helfen, einen positiven und konstruktiven Umgang

mit der eigenen Sterblichkeit zu finden. Verschiedene tibetisch-buddhistische Meditationen unterstützen uns, der eigenen Vergänglichkeit mit einer akzeptierenden und annehmenden Haltung gegenüber zu treten und die Angst vor dem Tod zu transformieren. Um Anmeldung bis zum 25. April wird gebeten!

Zeit | 16 bis 18 Uhr

Auf Spendenbasis

MONTAG 30. APRIL 2012

**MBSR Stressbewältigung durch Achtsamkeit
nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn**

Beginn des 8-Wochen-Programms | Christian Stocker

Das 8-Wochen-Programm basiert auf dem von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelten Mindfulness Based Stress Reduction Programme. Begleitend zu einer ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung findet das Trainingsprogramm bei Stresserkrankungen unterschiedlichster Ursachen eine hilfreiche Anwendung. Besonderer Wert wird dabei auf eine gründliche Schulung der Achtsamkeit gelegt. Sanfte Körperarbeit aus dem Yoga runden die Übungsphasen ab. Anregungen zur Integration in den Alltag sowie kurze Vorträge zur Stresslösung werden mitgegeben.

Folgende Termine sind vorgesehen: 30.4., 7.5., 14.5., 21.5., 4.6., 11.6., 18.6., 25.6. und ein Übungstag am 24.6. von 10 bis 16 Uhr.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Um Anmeldung bis zum 23. April wird gebeten.

Zeit | jeweils montags, 18.30 bis 21.00 Uhr

Mitglieder 330 Euro | Nichtmitglieder 380 Euro | Ermäßigung auf Anfrage

SAMSTAG 5. MAI 2012

Das Lasso der Achtsamkeit

Workshop zur achtsamen Entscheidungsfindung

Christian Stocker

Mal einfach, mal komplex: Zeit unseres Lebens entstehen Fragen, die uns beschäftigen und auf die wir eine Antwort finden möchten. Lernen Sie, mit dem „Lasso der Achtsamkeit“ (mindfulness-based exploration process) ein umfassendes Bild rund um Ihre Fragestellung zu skizzieren. Mit Achtsamkeit und Kreativität entsteht so eine solide Grundlage, die Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Wollen

PERSÖNLICHKEIT UND GESELLSCHAFT

und Handeln gleichermaßen in Ihre Entscheidungsfindung miteinbezieht. Um Anmeldung bis zum 27. April wird gebeten.

Zeit | 10 bis 13 + 14.30 bis 17 Uhr

Mitglieder 30 Euro | Nichtmitglieder 45 Euro

MONTAG 28. JUNI 2012

MBSR Informationsabend

Leitung | Christian Stocker

Weltweit wird das MBSR 8-Wochen-Programm mittlerweile an über 500 Kliniken und Gesundheitszentren durchgeführt. Dieser Informationsabend für den dritten 8-Wochenkurs 2012 (Kursbeginn am 20.8.) dient dazu, die von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelte und wissenschaftlich erforschte MBSR-Methode (Stressbewältigung durch Achtsamkeit) kennenzulernen. Der MBSR-Kurs ab Ende August wird dann von Angelika Wild-Regel geleitet werden.

Um Anmeldung bis zum 26. Juni wird gebeten.

Zeit | 19 bis 20.30 Uhr

Auf Spendenbasis

SONNTAG 1. JULI 2012

Praxisnachmittag: Kranke und Sterbende unterstützen und begleiten

Kursleitung | Corina Aguilar-Raab

An diesem Nachmittag werden wir uns Zeit nehmen, um gemeinsam für Kranke, Sterbende und Verstorbene zu praktizieren. Dabei stehen tibetisch-buddhistische Rezitationen und Meditationen sowie ausführliche Widmungen im Vordergrund.

Namen und ggf. Fotos der Menschen, für die praktiziert werden soll, bitte rechtzeitig an das Tibethaus-Büro schicken oder mitbringen!

Um Anmeldung bis zum 27. Juni wird gebeten!

Zeit | Sonntag 15 bis 17 Uhr

Auf Spendenbasis

KUNST UND KULTUR

SONNTAG 22. JANUAR 2012

Wind und Weathering

Tibetische Gebetsfahnen, Malerei, Collage, Zeichnungen

Finissage und Workshop | Sabine Hunecke

Die Künstlerin wird noch einmal durch ihre Ausstellung führen. Anschließend leitet sie einen Gebetsfahnen-Druckworkshop, bei dem jeder Teilnehmer mit traditionellen Druckstöcken seine eigenen Fahnen drucken und mit nach Hause nehmen kann. Bitte für den Workshop bis zum 13. Januar anmelden!

Zeit | 14 Uhr (Finissage), 15 bis 17. 30 Uhr (Workshop)

15 Euro | ermäßigt 10 Euro (Workshop inklusive Materialien)

FREITAG 27. JANUAR 2012

Tibet in Frankfurt

Orakelseen, Meditationshöhlen und moderne Visionen

Lichtbildvortrag | Elke Hessel

Tibet ist ein Land voller Visionen. Es gibt die Wünsche und Träume der einfachen Menschen, die propagandistischen Reflexionen der Offiziellen, aber immer auch die spirituelle Dimension, die sich in vielfachen Formen an den heiligen Plätzen offenbart. Elke Hessel wird die Zuschauer auf eine moderne, teilweise bizarre Pilgerfahrt mitnehmen durch Zentraltibet, die durch die Straßen der Städte, in Restaurants und Museen führt, aber auch zu heiligen Höhlen, Bergen und Seen, die genauso ein Teil des tibetischen Lebensraums sind. Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir „Tibet nach Frankfurt holen“, für die, die nicht dorthin reisen können, aber auch für die, die eine Reise planen.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

SONNTAG 29. JANUAR 2012

Tibetisch für Fortgeschrittene

Leitung | Puntsok Tsering Duechung

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die moderne und klassische tibetische Grammatik. Kurze Gespräche und Texte werden eingeübt und – wenn Bedarf besteht – die Basistexte des Tibethaus-Rezitationsheftes gemein-

KUNST UND KULTUR

sam gelesen und analysiert. Hausaufgaben sind Teil des Kurses.
(Weitere Termine: 19.2., 25.3., 13.5., 17.6.2012)

Zeit | 15.30 Uhr bis 18 Uhr

Mitglieder und Studenten 15 Euro | Nichtmitglieder 20 Euro

SONNTAG 29. JANUAR 2012

Tibetisch für Anfänger

Leitung | Puntsok Tsering Duechung

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die moderne und klassische tibetische Grammatik. Kurze Gespräche und Texte werden eingeübt und – wenn Bedarf besteht – die Basistexte des Tibethaus- Rezitationsheftes gemeinsam gelesen und analysiert. Hausaufgaben sind ein Teil des Kurses.
(Weitere Termine: 19.2., 25.3., 13.5., 17.6.2012)

Zeit | 18.30 Uhr bis 21 Uhr

Mitglieder und Studenten 15 Euro | Nichtmitglieder 20 Euro

FREITAG 3. FEBRUAR 2012

Tibet in Frankfurt

Weltenachse – der Heilige Berg Kailash

Lichtbildvortrag | Minka Hauschild

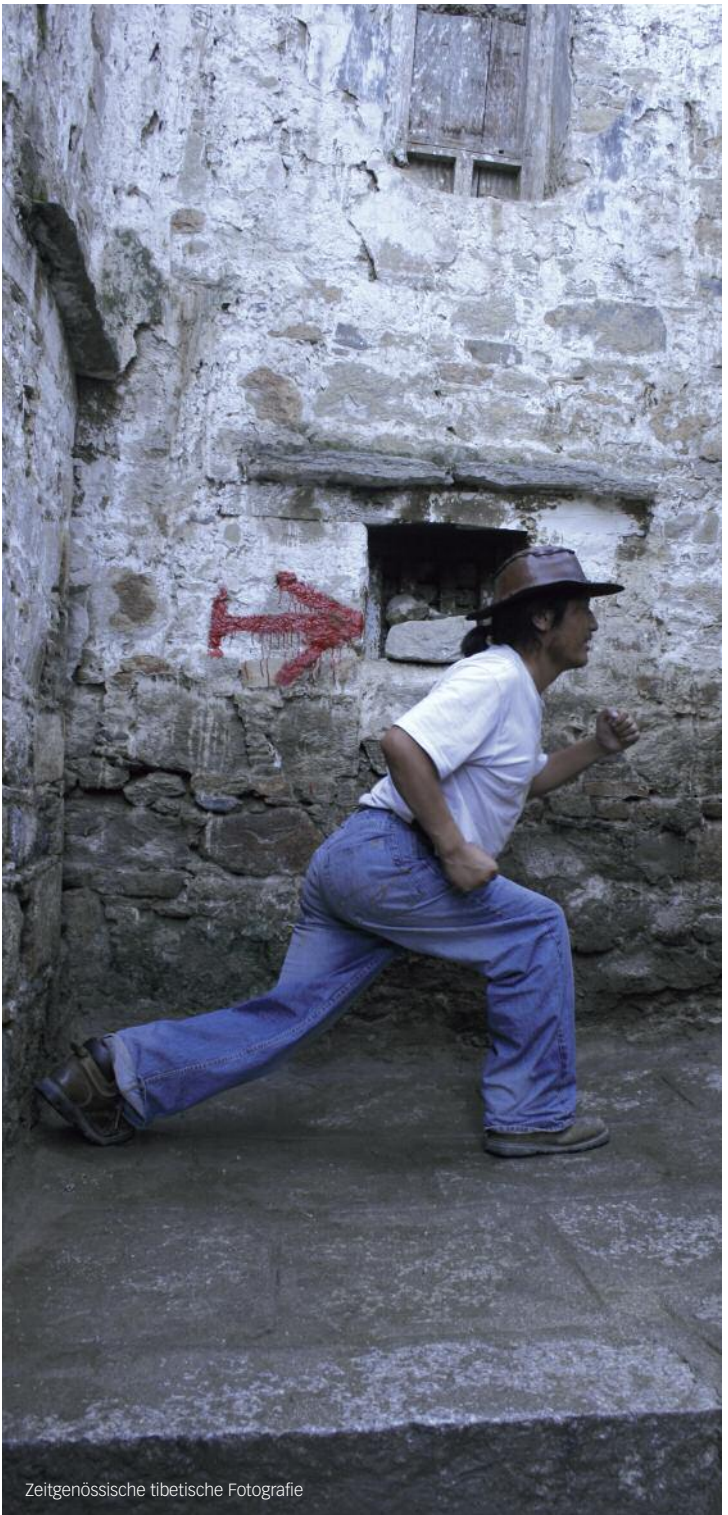
Minka Hauschild ist eine der wenigen Westlerinnen, die den heiligsten Berg der tibetischen Buddhisten (aber auch der Bönpos, Shivaisten, der Jains) schon 12 Mal umrundet hat. Die rituelle Umwandlung gilt als geistige und körperliche Reinigung, wird als ein Sterbeprozess und eine Art Wiedergeburt in einem neuen, geläuterten Bewusstsein empfunden.

Minka Hauschild beschreibt diese Handlung, die unzähligen Unwägbarkeiten und kleinen Wunder, mit denen die Pilger konfrontiert sind, anhand von beeindruckenden Fotos.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir „Tibet nach Frankfurt holen“, für die, die nicht dorthin reisen können, aber auch für die, die eine Reise planen.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro



Zeitgenössische tibetische Fotografie

KUNST UND KULTUR

MONTAG 20. FEBRUAR 2012

Vor der Jahreswende: Rituelle Reinigung und „Guthuk“

Programmleitung | Puntsok Tsering Duechung

Am vorletzten Tag des alten tibetischen Jahres erfolgt in Tibet die gemeinsame (rituelle und konkrete) Reinigung des Hauses. Anschließend wird traditionell eine spezielle Suppe, genannt „Guthuk“, gegessen. Freudige Helfer für die Reinigung des Tibethauses, die anschließend mit einem Teller leckerer und tiefgründiger Suppe belohnt werden, sind herzlich willkommen. Puntsok Tsering wird auch in weitere traditionelle Rituale einführen. Um Anmeldung bis zum 28. Februar wird gebeten!

Zeit | 17 Uhr bis 21 Uhr

Auf Spendenbasis

SAMSTAG 25. FEBRUAR

Vernissage im Tibethaus

Zeitgenössische tibetische Fotografie

Die moderne tibetische Kunst hat in den letzten zehn Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen, beeinflusst durch den intensiven Austausch mit chinesischen und westlichen Künstlern und Kunstförderern. Die tibetische Fotografie als eigenständige Kunstform ist sehr jung. Bei der Ausstellung – mit übrigens wunderschönen Fotos, die im Debond Verfahren aufgezogen sind und „Objektcharakter“ haben – geht es um eine „neue tibetische Haltung“, die jenseits der üblichen Klischees und westlichen Zuordnungen ist.

Zeit | 18 Uhr, direkt vor der Losar-Feier

SAMSTAG 25. FEBRUAR 2012

Tibetisches Neujahr 2139 – ལྷོ་ལྷོ་ལྷོ་།

Feier zum Jahr des Wasserdrachen

Leitung | Lobsang Sherab und Puntsok Tsering Duechung

Im Lhakang wird der traditionelle, tibetische Neujahrsaltar aufgebaut sein. Wir werden Neujahrsrituale kennenlernen und eine kurze gemeinsame Puja durchführen. Danach gibt es ein Neujahrsbuffet mit „Kapse“, dem süßen Neujahrsgebäck; bei tibetischer Musik wird der Jahresbeginn gebührend gefeiert.

Es wäre schön, wenn jeder Teilnehmer etwas Kulinarisches zum Neujahrs-Buffer beitragen könnte. Um Anmeldung bis zum 20. Februar wird gebeten! Genaue Details finden sich rechtzeitig auf der Homepage.

Zeit | 19.30 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

FREITAG 2. BIS SONNTAG 4. MÄRZ 2012

Einführung in die Thangka-Malerei

Workshop | Marian van der Horst

Die erfahrene Thangka-Mallehrerin Marian van den Horst vertieft die Grundlagen der tibetischen religiösen Malerei. Der Kurs ist auch für Anfänger mit allgemeinen zeichnerischen Kenntnissen geeignet. Hausaufgaben sind Teil des Unterrichts.

Um Anmeldung bis zum 4. April wird gebeten.

Zeit | Freitag 18 bis 21 Uhr | Samstag 10 bis 13 + 15 bis 18 Uhr | Sonntag 10 bis 13 Uhr

Mitglieder 75 Euro | Nichtmitglieder 95 Euro

FREITAG 23. MÄRZ 2012

Tibet in Frankfurt

Tibetische Kalligraphie – Workshop

Kursleitung | Puntsok Tsering Duechung

Puntsok Tsering wird in die Kunst der tibetischen Kalligraphie einführen. Im Gegensatz zur chinesischen Kalligraphie wird in Tibet mit einer angespitzten Feder geschrieben. Am Ende des Abends wird jeder Teilnehmer fähig sein, in dieser eleganten Schrift seinen eigenen Namen zu schreiben.

Zeit | 19 bis 21 Uhr

11 Euro | ermäßigt 9 Euro (inkl. Material)

SONNTAG 15. APRIL 2012

Tibetischer Tanz-Workshop

Kursleitung | Tsering Chupa

Tsering ist in Tibet eine bekannte Tänzerin gewesen und lebt seit einigen Jahren mit ihrem Mann und einem Kind in Frankfurt. Sie wird in die Kunst des tibetischen Tanzes einführen. Dieser ist im tibetischen Kulturkreis immer ein Gemeinschaftsunternehmen und

KUNST UND KULTUR

macht – wenn man sich einmal an den für uns ungewohnten Rhythmus gewöhnt hat – total Spaß.

Zeit | 11 bis 17 Uhr

45 Euro | ermäßigt 30 Euro

SONNTAG 6. MAI 2012

Vesak-Feier in Frankfurt

Gemeinsame Veranstaltung der Frankfurter Buddhisten

Es wird ein buntes, vielseitiges Programm mit Vorträgen namhafter Persönlichkeiten, Workshops, Ausstellungen und Stände geben.

Näheres findet sich rechtzeitig auf der Homepage des Tibethauses.

Ort: Bürgerhaus Bornheim

FREITAG 11. MAI 2012

„Karmapa – Der neue Stern von Tibet“

Lesung | Stephan Kulle

Der Journalist und Theologe Stephan Kulle liest aus seinem neuen Buch. Kulle gehört zu den profiliertesten Kennern des Vatikans, aber in den letzten Jahren hat er sich auch intensiv mit der tibetischen Kultur und seinen buddhistischen Würdenträgern beschäftigt. Den 26-jährigen Ogyen Trinley Dorje, den 17. Gyalwang Karmapa, hat er viele Male in dessen Exil in Dharamsala getroffen und ihn in persönlichen Gesprächen so gut kennengelernt wie kein anderer westlicher Journalist. Sein Porträt zeigt den Karmapa nicht nur als den möglichen neuen spirituellen Führer Tibets, sondern vor allem auch als außergewöhnlichen Menschen – aus allernächster Nähe.

Das Buch zur Lesung: Stephan Kulle, Karmapa – Der neue Stern von Tibet, Scherz Verlag, März 2012

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

FREITAG 1. JUNI 2012

Tibet in Frankfurt

Zornvolle tibetische Göttinnen

Lichtbildvortrag | Elke Hessel

Im buddhistischen Tantra gibt es eine schier unüberschaubare Anzahl von Göttinnen, die als weibliche Buddhas, manchmal auch

als weltliche Schützerinnen verstanden werden. Sie erscheinen friedvoll, halbzornvoll und zornig. Gerade die zornigen Ausdrucksformen werden aus der westlichen Perspektive oft fehlinterpretiert. Elke Hessel erklärt ihre Funktionen und Aktivitäten aus der tibetischen Sichtweise heraus und nimmt die Zuschauer mit an die Verehrungsorte dieser Gottheiten.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir „Tibet nach Frankfurt holen“, für die, die nicht dorthin reisen können, aber auch für die, die eine Reise planen.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

MONTAG 4. JUNI 2012

Saka Dawa Düchen

Leitung | Lobsang Sherab und Puntsok Tsering Duechung

Heute ist der 15. Tag des in Tibet als heilig geltenden Saka Dawa (vierter Monat im tibetischen Kalender). Alle Buddhisten weltweit begehen diesen hohen Feiertag. Sie gedenken dabei dem Tag, an dem Buddha Sakyamuni Buddhaschaft erlangt hat, aber auch seinem Tod (Eingehen ins Paranirvana). Am Tibethaus werden heute neue Lungtas aufgehängt, ein Sang-Opfer (Wacholder verbrennen) dargebracht, gemeinsam rezitiert und gefeiert.

Zeit | 15 bis 17 Uhr

Auf Spendenbasis

FREITAG 15. JUNI 2012

Tibet in Frankfurt

Moderner tibetischer Film und Musik

Leitung | Puntsok Tsering Duechung

Puntsok Tsering wird anhand von Filmausschnitten einen Überblick über die rasante Entwicklung der tibetischen Musik und des tibetischen Films in Tibet und im Exil geben. Die Reihe „Tibet in Frankfurt“ ist für alle gedacht, die neugierig, kritisch und wohlwollend auf Tibet blicken, die nach Tibet reisen wollen – oder nicht reisen können.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

HEILKUNDE

SONNTAG 18. MÄRZ 2012

Yoga-Intensiv

Seminar | Corina Aguilar-Raab

In diesem Yoga-Intensivkurs wird die Yoga-Asana-Praxis vertieft. Es stehen speziell die Themen Konzentration und Meditation theoretisch wie praktisch im Fokus der Aufmerksamkeit. Zunächst werden Asanas (Körperhaltungen) bzw. Asana-Reihen praktiziert, die auf eine danach anschließende Meditation gut vorbereiten. Gemäß dem Yogasutra des Patanjali können acht Glieder des Yoga unterschieden werden, wobei zwei Glieder davon Dharana (Konzentration) und Dhyana (Meditation) darstellen. Dharana ist eine notwendige Voraussetzung für Dhyana. Dieser Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte bequeme Kleidung und – wenn vorhanden – eigene Yogamatte mitbringen.

Zeit | Sonntag 16.30 bis 18.30 Uhr

Mitglieder 17 Euro | Nichtmitglieder 21 Euro

DONNERSTAG 17. MAI 2012

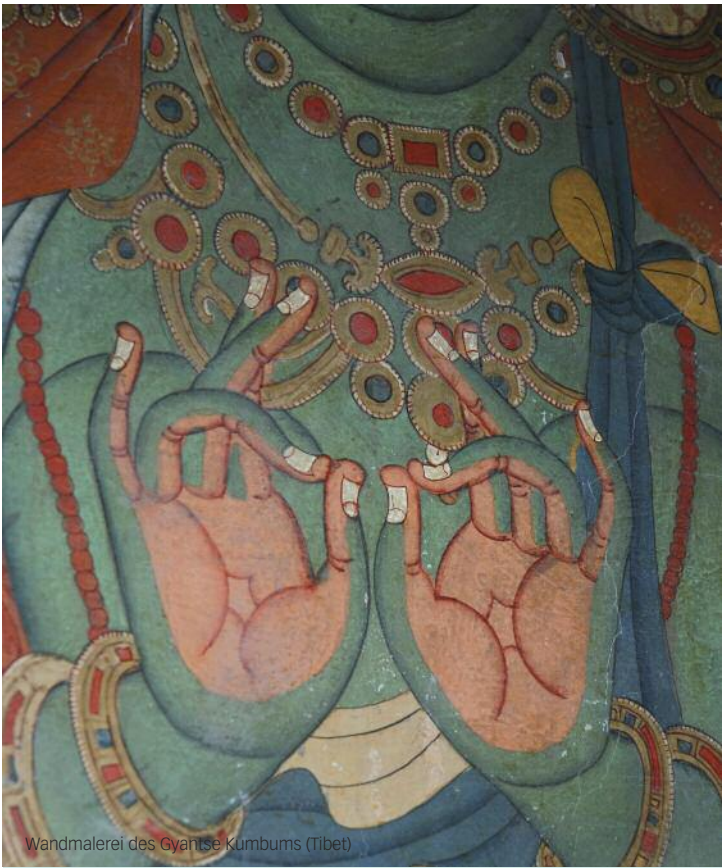
Behandlung von Ischiasbeschwerden mit Hilfe der traditionellen tibetischen Medizin

Vortrag | Christine Koch

In der westlichen Medizin sieht man die Ursachen des Leidens z.B. in einer Einengung oder Störung der Nervenwurzel oder des Nervs durch Infektionen, Bandscheibenvorfall oder anderen degenerativen Geschehen. Die tibetische Medizin sieht ähnliche auslösende Faktoren, doch normalerweise behandelt ein tibetischer Arzt oder Therapeut in erster Linie die energetische Ebene. Dies liegt daran, dass man über die energetische Ebene schnell sowohl auf den Körper, als auch auf den Geist einwirken kann. Dabei gibt es keine Patentrezepte, sondern es müssen die individuellen Bedingungen des Patienten erfasst werden, um bestmöglich helfen zu können.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro



Wandmalerei des Gyantse Kumbums (Tibet)

SONNTAG 20. MAI 2012

Yoga-Intensiv

Seminar | Corina Aguilar-Raab

In diesem Yoga-Intensivkurs wird die Yoga-Asana-Praxis vertieft. An diesem Nachmittag stehen speziell die Wirkweisen verschiedener Asanas theoretisch wie praktisch im Fokus der Aufmerksamkeit. Die Asanas haben je nach Art und Gestaltung des Übens eine anregende, beruhigende oder ausgleichende Wirkung und bergen einen unendlichen Schatz an Möglichkeiten, den eigenen Bedürfnissen gemäß flexibel und variierend zu praktizieren. Dieser Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte bequeme Kleidung und – wenn vorhanden – eigene Yogamatte mitbringen.

Zeit | Sonntag 16.30 bis 18.30 Uhr

Mitglieder 17 Euro | Nichtmitglieder 21 Euro

WISSENSCHAFT

FREITAG 17. FEBRUAR 2012

Tibetischer Buddhismus – Westliche Projektionen

Vortrag | Dr. Karsten Schmidt

Der Fokus richtet sich auf die Reflexion der abendländischen Wahrnehmung Tibets allgemein und des tibetisch-tantrischen Buddhismus im Besonderen. Dies geschieht unter Einbeziehung religionswissenschaftlicher methodologischer Grundlagen in der Erforschung des Fremden und der Möglichkeiten und Grenzen interkulturellen Verstehens und Kritisierens.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

FREITAG 13. APRIL 2012

Ist das höchste Gut das wahre Glück?

Vortrag | Prof. Dr. Dorji Wangchuk

Heutzutage assoziiert man häufig das Königreich Bhutan mit dem Konzept des sogenannten „Bruttonationalglücks“. Im Vortrag stellt der Referent einige seiner Gedanken diesbezüglich vor, indem er auf sechs Fragen eingeht: (1) Gibt es überhaupt die Vorstellung von Glück im Buddhismus? (2) Wie wird „Glück“ im Buddhismus definiert? (3) Von welchen Arten von Glück wird gesprochen? (4) Was sieht man als Ursachen und Bedingungen von Glück an? (5) Wie sollte man mit dem eigenen Glück und dem der anderen umgehen? Und schließlich (6) Was für einen Wert hat das Glück?

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro

FREITAG 20. APRIL 2012

Auf den Spuren Milarepas

Die Göttin Tara und das Gewand des Himalaja-Eremiten

Vortrag mit Lichtbildern und Videos | Dr. Norbert Deuchert

Bei der Restaurierung einer Tara-Statue aus dem 17. Jh. wurde ein ungewöhnlicher Fund gemacht, der ein Fenster in die sonst verschlossene Welt der Himalaja-Eremiten öffnete. Zugleich führte er auf die Spur des Milarepa. Die wohl erste Öffnung einer buddhistischen Statue mit vorgeschriebenem Ritual (Argapochog-Ritual) und unter wissenschaftlichen Bedingungen fand im Landesmuseum Stuttgart statt. Der Referent dokumentiert den Vorgang und

die sensationellen Ergebnisse des Fundes. Unter Einbeziehung schriftlicher Überlieferung sucht er Rückschlüsse auf die Lebenswelt und Spiritualität der Eremiten zu ziehen.

Zeit | 19.30 bis 21 Uhr

9 Euro | ermäßigt 7 Euro



Mit tibetischen Wissenschaftlern und Künstlern im Dialog

CAFÉ PHILOSOPHIE IM TIBETHAUS

Der Buddhismus hat sich im Laufe von Jahrhunderten in kulturell und pragmatisch unterschiedlicher Weise in den Ländern Asiens, aber auch in allen Teilen der Welt etabliert. Mitglieder des Tibethauses sind vor allem mit den Besonderheiten des tibetischen Buddhismus vertraut.

Im „Café Philosophie“ – das sehr erfolgreich schon in die dritte Runde geht – wollen wir zum einen „über den Tellerrand schauen“ und über Besonderheiten anderer Weisheitslehren diskutieren, sowie diese auf ihre praktische Bedeutung überprüfen. Zu jedem Thema der Veranstaltung im Tibethaus werden Arbeitsunterlagen verteilt.

Leitung | Professor Dr. Klaus Jork

Jeweils von 19 bis 20.30 Uhr

Auf Spendenbasis

DONNERSTAG 12. JANUAR 2012

Wiedergeburt – was versteht man im Buddhismus darunter?

Wiedergeburt und Reinkarnation sind zentrale Begriffe asiatischer Weisheitslehren. Doch was versteht man darunter? Mehrere Weisheitslehren haben davon ein unterschiedliches Verständnis. Wir wollen uns anschauen, was man im Buddhismus darunter versteht und welche Bedeutung diese Sichtweise für unser Leben haben kann.

DONNERSTAG 9. FEBRUAR 2012

Was versteht man in Weisheitslehren unter „Unwissenheit“ und wie kann man sie beseitigen?

Mit „Unwissenheit“ meint man in unserem Kulturkreis, volkstümlich ausgedrückt, Dummheit. Doch handelt es sich bei indischen Weisheitslehren wirklich nur um „Wissen“? Nein, hier geht es um das richtige Verständnis von relativer und absoluter Wirklichkeit, ebenso um das Bild, das wir normalerweise von unserem Ich haben. Wir wollen die Begriffe klären und die Bedeutung für unseren Alltag überprüfen.

DONNERSTAG 1. MÄRZ 2012

Katha Upanishad – Antworten auf die letzten Fragen nach Sein und Nichtsein

Die Katha-Upanishad aus dem Yajurveda beschreibt die Begegnung von Naciketas mit dem Tod, dem er die letzten Fragen zu Sein und Nichtsein stellt. Mit dem Gleichnis vom Wagen wird der Blick nach innen gerichtet und aufgezeigt, wie der Tod überwunden werden kann. Können wir die beschriebene Erkenntnis auch für uns nutzen?

DONNERSTAG 19. APRIL 2012

Gib nichts auf und halte nichts fest – ein spiritueller Weg

Die indische Spiritualität kann in zwei Richtungen eingeteilt werden: eine asketische, weltverneinende und andererseits eine welt- und sinnenbejahende. Der kashmirische Shivaismus ist eine Lehre, die dem Leben zugewandt ist. Diese nicht dualistische Lehre unterscheidet die Energien Wille, Erkenntnis und Handeln. Können wir lernen, das Leben und Besitz zu genießen, ohne abhängig und gierig zu werden?

DONNERSTAG 3. MAI 2012

„Wer bin ich?“ – die zentrale Frage der Spiritualität

Ramana Maharshi (1879-1950), der Weise vom Berg Arunachala am Rande von Tiruvannamalai, wurde gern von westlichen Sinn-suchenden aufgesucht, weil er kein komplexes Lehrsystem vermittelte, sondern seinen Besuchern die Frage zur Aufgabe stellte: Wer bin ich? Selbsterkenntnis und Einsicht stellte er als zentrale Fähigkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung heraus. Wir werden versuchen, uns dieser Frage zu nähern.

DONNERSTAG 21. JUNI 2012

Die „acht Mittel des Yoga“ – was will uns Patanjali mit seinem Yoga-Darshana vermitteln?

Verschiedene Autoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, das klassische Werk des Yoga von Patanjali (ca. 2. Jh. v. Chr.) zu interpretieren. Es geht bei dieser Lehre um das Auflösen der mentalen und körperlichen Turbulenzen, die uns an der Erlangung einer voll-

CAFÉ PHILOSOPHIE IM TIBETHAUS

kommenen Bewusstseinsseinheit hindern. Kann man die Grenzen des Denkens, die Kategorien von Raum und Zeit, überschreiten? Was sind die Kernpunkte dieser Lehre und wie können wir sie für uns nutzen?

VERANSTALTUNGEN AUF TIBETISCH

SAMSTAG 14. APRIL

Tibetischer Thementag im Tibethaus

Buddhistische Philosophie und Naturwissenschaft im Dialog

Leitung | Dr. Palden Tawo und Prof. Dr. Dorji Wangchuk

Die Referenten werden über westliche und tibetische Geistkonzepte, über Karma-Vorstellungen und Kenntnisse der Genforschung, über Neurowissenschaft, PID (Präimplantationsdiagnostik), allgemein über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der buddhistischen Philosophie und der Naturwissenschaft referieren und mit den Teilnehmern diskutieren.

Achtung: Diese Veranstaltung findet auf Tibetisch statt! Es gibt keine Übersetzung. Zeiten werden noch festgelegt.

Infos auf der Homepage.

„KHASHAE“ GESPRÄCHSKREIS IM TIBETHAUS

Leitung | Puntsok Tsering Duechung

TibeterInnen aus dem Rhein/Main-Kreis diskutieren über Philosophie, Kultur, Wissenschaft, Gesellschaftrelevantes

Termine | Sonntag, 15. 01., 26. 02., 01. 04., 06. 05., 10. 06. 08. 07. 2012

Zeit | jeweils ab 14 Uhr



Mönche bei der Logik Debatte

Rahmenbedingungen

Ort Die Kurse finden, wenn nicht anders angegeben, im Tibethaus statt.

Kosten In den Gebühren für die Kurse von Lamas sind keine Honorare oder Spenden enthalten. Es ist daher üblich, ein „Dana“ (Geldgeschenk) zu geben. Dies ist eine Möglichkeit, Wertschätzung für die Unterweisung auszudrücken. Geben und Großzügigkeit sind aktive Aspekte der spirituellen Praxis. Eine Spendenbox für diesen Zweck wird während der buddhistischen Kurse aufgestellt.

Ermäßigungen Für Vereinsmitglieder, die durch ihre Beiträge das Tibethaus, die Publikationen und das Kursangebot überhaupt erst ermöglichen, sind die Gebühren vieler Kurse beträchtlich herabgesetzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir Nichtmitgliedern bei diesen Veranstaltungen keine Preisermäßigungen gewähren können.

Stabilität Psychische Gesundheit und Stabilität sind für Studium und Praxis des Buddhismus unerlässlich. Für die Behandlung und Betreuung von Besuchern, die therapeutische Hilfe benötigen, verfügen wir leider weder über die räumlichen noch die persönlichen Voraussetzungen.

Anmeldung Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an, gerne per E-Mail an info@tibethaus.com oder telefonisch unter 096. 7191-35 95. Anmeldefristen sind in der Kursbeschreibung vermerkt. Nur für das wöchentliche Programm und die Abendvorträge ist keine Anmeldung erforderlich.

Unsere **Geschäftsbedingungen** entnehmen Sie bitte der Homepage oder fragen Sie im Büro an.

Achtung In seltenen Fällen können Abendvorträge, für die keine Anmeldung notwendig ist, wegen plötzlicher Erkrankung des Referenten ausfallen. Deshalb bitte vorher immer auf die Homepage/Aktuelles schauen!

Tibethaus-Ferien 22.12.2011 bis 8.1.2012, 30.3. bis 10.4.2012 und – soweit nicht anders vermerkt – an allen gesetzlichen Feiertagen.

Kursbeschreibung Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Kursbeschreibungen auf unserer Homepage.

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank | BLZ: 501 900 00 | Konto: 6100014295 | BIC: FFVBDEFF
IBAN: DE81 5019 0000 6100 0142 95 | (Spendenkonto: 63 000 129 71)
Kontoinhaber: Tibethaus Deutschland e.V.

Referenten aus dem Tibethaus

Seine Eminenz Loden Sherab Dagyab Kyabgön Rinpoche ist der spirituelle Leiter des Tibethauses. Er zählt zu den ranghöchsten Tulkus Tibets. Zunächst absolvierte er ein Studium im Kloster Drepung in Tibet. Nach dem Geshe Lharampa-Abschluss war Dagyab Rinpoche Direktor des Tibethauses in Delhi, bevor er 1966 bis 2004 als Tibetologe an der Universität Bonn speziell im Bereich buddhistische Ikonographie arbeitete.

Dr. Birgit Schweiberer (ehrw. Nonne Getsulma Losang Drime), Anästhesistin und Nonne der tibetisch-buddhistischen Tradition, lebt und lehrt im Lama Tsong Khapa-Institut in der Toskana und unterrichtet in ganz Europa. Von 1998 ab studierte sie bei dem Ehrw. Geshe Jampa Gyatso das Masters-Programm für Buddhistische Studien.

Erw. Gelong Tenzin Peljor studiert und praktiziert Buddhismus seit 1996 und wurde 2006 von S.H. Dalai Lama ordiniert. 2008 nahm er ein 6-jähriges buddhistisches Studium (Masters-Programm) an der Shedra des Lama Tsong Khapa-Instituts, Italien, auf.

Geshe Ngawang Thapke trat mit neun Jahren ins Kloster Sera ein und erwarb dort den Titel eines Geshe-Tsogrampa (Doktor der buddhistischen Philosophie). Anschließend besuchte er noch die tantrische Fakultät Gyuto und das Central Institut of Higher Tibetan Studies in Sarnath. Er lebt in Erpel bei Bonn.

Jampa Tsöndrü (Andreas Ansmann) ist ordinierter Mönch (Getsül). Er hat Psychologie studiert und eine therapeutische Zusatzausbildung absolviert. Leitung des Bereichs Buddhismus und zuständig für den Bereich Publikationen und die Pflege des Lhakangs.

Professor Dr. Klaus Jork ist Leiter des Bereichs Heilkunde und Ehrenpräsident im Tibethaus. Er studierte Medizin sowie Psychologie und Physik. Bis 2003 war er als Allgemeinmediziner in Langen tätig, bis 2004 Professor für Allgemeinmedizin am Klinikum der J.W. Goethe-Universität Frankfurt.

Corina Aguilar-Raab, Dipl.-Psychologin, Yogalehrerin und Hospizbegleiterin. Mehrjähriger Asienaufenthalt mit Studien- und Meditationsretreats. Dharmatutorin. Leitung des Bereichs Buddhismus im Tibethaus.

Martin Brüger, Künstler, langjähriger Praktizierender. Dharmatutor. Leitung von Meditationsgruppen im Tibethaus. Manager des Tibethaus-Shops.

Dr. Renata Burghardt, Dipl.-Physikerin, Teilnehmerin des Grundlagenstudiums.

Puntsok Tsering Duechung, zuständig im Tibethaus für internationale und interkulturelle Kontakte und als Ansprechpartner für Tibeter, Ausstellungen und Tibetischunterricht. Leitung des Bereichs Kunst und Kultur und geschäftsführender Vorstand des Tibethauses.

Simone Hensel, Heilpraktikerin, MBSR-Lehrerin, Ausbildung bei Dr. Lehrhaupt und Prof. Dr. Kabat-Zinn, Fachausbildung in ganzheitlicher Psychotherapie, zertifizierte Yogalehrerin. Leitung des Bereichs Buddhismus im Tibethaus.

Elke Hessel, Studium Kunst + Architektur, Erziehungswissenschaft und Klassisches Tibetisch. Dharmatutorin. Geschäftsführender Vorstand des Tibethauses, Leitung der Bereichs Wissenschaft sowie des Tibethaus Journals.

Frank Hofmann, Dipl.-Betriebswirt (FH), Teilnehmer des Grundlagenstudiums.

Birgit Justl, Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin und Trainerin. Dharmatutorin und Mitglied des Aufsichtsrates.

Annette Kirsch, Magister in Romanistik und BWL, freischaffende Lektorin, langjährige Schülerin von Dagya Rinpoche, Dharmatutorin.

Anna Matzenauer ist seit 1997 selbstständige, systemische Trainerin für Stressbewältigung und Kommunikation, Coach und Autorin. Sie organisiert die Vortragsreihe „mission possible“ an der Uni Heidelberg, Leitung des Bereichs Persönlichkeit und Gesellschaft im Tibethaus.

Alexandra Minnwegen, Studentin für Physiotherapie, Teilnehmerin der Grundlagenstudiums.

Dr. Karsten Schmidt, Religionswissenschaftler, lehrt als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Vergleichende Religionswissenschaft an der Uni Frankfurt mit Schwerpunkt Indien/Asien. Er ist Bereichsleiter Wissenschaft im Tibethaus.

Lobsang Sherab wurde 1952 in Chamdu, Osttibet, geboren. Seit 1994 lebt und arbeitet er in Deutschland. Von 2001 bis 2007 leitete er den Verein der Tibeter in Deutschland e.V. Mitglied des Aufsichtsrats vom Tibethaus Deutschland.

Christian Stocker, Coach und Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH). Ausbildung zum MBSR-Lehrer bei Dr. Linda Lehrhaupt, Leitung des Bereichs Persönlichkeit und Gesellschaft.

Roland Schönwitz, Altenpfleger, Künstler, seit 1983 Studium und Praxis des Buddhismus. Dharmatutor. Leitung von Seminaren, Retreats und Dharmagruppen.

Mark Wehrmann, Student der Soziologie, Teilnehmer des Grundlagenstudiums, verantwortlich für das Füllen und Segnen von Statuen.

Dr. Cornelia Weishaar-Günter, Dharmatutorin. Langjährige Mitarbeiterin im Tibethaus als Tibetischübersetzerin und Kursleiterin speziell für Studienretreats.

GASTLEHRER

Jetsünma Tsültrim Allione ist eine bekannte amerikanische buddhistische Lehrerin und Autorin sowie Gründerin des Tara Mandala Retreat Centers in den USA. Sie wurde 2007 als Emanation der Yogini Machig Labdrönma anerkannt. 2009 wurde ihr der Preis als "Outstanding Woman in Buddhism" verliehen.

GASTREFERENTEN

Tsering Chupa, geboren in Westtibet, hat von ihren Eltern traditionellen Tanz gelernt und hat an vielen öffentlichen Tanzveranstaltungen teilgenommen. Sie lebt mit ihrem Mann und einer Tochter in Frankfurt.

Dr. Norbert Deuchert, Historiker, langjährige Befassung mit asiatischer, vor allem tibetischer Kunst- und Kulturgeschichte, 1989-2007 Aufbau und Leitung des Museums Villa Rot bei Ulm („Begegnung der Kulturen“).

Minka Hauschild, Yogalehrerin und freischaffende Künstlerin, seit 30 Jahren in Yoga und Buddhismus aktiv, unterrichtet seit 25 Jahren. Sie lebt und arbeitet in Düsseldorf und Kathmandu, von wo aus sie Reisen organisiert und leitet.

Marian van der Horst studierte moderne Kunst und Thangka-Malerei. Sie ist autorisierte Thangka-Mallehrerin und gibt seit vielen Jahren zahlreiche Kurse.

Sabine Hunecke. Ausbildung Glasmalerei, Studium der Malerei am IBKK Bochum, Diplomierung und Meisterklasse bei Prof. Qi Yang, Mitglied des BBK Wiesbaden, Seminarleitung, freischaffende Künstlerin, Schülerin von Tenga Rinpoche.

Christine Koch studierte zunächst viereinhalb Jahre westliche Medizin. Seit 2009 ist sie Heilpraktikerin und Studentin der traditionellen tibetischen Medizin bei Dr. Nida Chenagsang. Sie betreibt eine kleine Naturheilpraxis in Barig-Selbenhausen und ist außerdem in der ATTM Deutschland e.V. tätig (www.attm.de).

Stephan Kulle ist Theologe, Journalist und Buchautor („Riss im Glück“, „Warum wir wieder glauben wollen“ und „40 Tage im Kloster des Dalai Lama“). Er arbeitet unter anderem als Fernsehreporter und Moderator. www.stephan-kulle.de

Dr. Palden Tawo, Arzt und Musiker, geboren in Osttibet, Gründungsmitglied des Vereins der Tibeter in Deutschland, Initiator der TID. Ende der 90er Jahre Rückzug aus der politischen Arbeit und Gründung des Tadra-Hilfswerks: www.tadra.de; www.trinkhor.com

Prof. Dr. Dorji Wangchuk wurde in 1967 in Ostbhanan geboren. Nach einer zehnjährigen Ausbildung (1987-1997) in der tibetischen Klosteruniversität in Südindien, studierte er klassische Indologie und Tibetologie, mit Schwerpunkt Buddhismus, an der Universität Hamburg. Magisterabschluss (2002), Promotion (2005), Professur für Tibetologie (seit 2009).

Dr. Alfred Weil, Studium Erziehungswissenschaft, Politik und Psychologie, Schüler von Paul Debes und Ayya Khema, im Ehrenrat der DBU seit 2003; Mitglied am Runden Tisch der Religionen. Kontakt: www.alfred-weil.de



TIBETHAUS 
བོད་ཁྱིམ་ཁང་པ་

Tibethaus Deutschland e.V.
Kaufunger Straße 4
60486 Frankfurt | Germany

Fon +49 (0) 69. 71 91-35 95

Fax +49 (0) 69. 71 91-35 96

info@tibethaus.com | www.tibethaus.com

Besuchszeiten

Mittwoch bis Freitag jeweils

11:00 bis 19:00 Uhr

Bankverbindung

Frankfurter Volksbank

BLZ: 501 900 00 | Konto: 6100014295

Kontoinhaber: Tibethaus Deutschland e.V.

BIC: FFVBDEFF

IBAN: DE81 5019 0000 6100 0142 95

Das Tibethaus Deutschland wächst und gedeiht dank seiner Mitglieder, Referenten, Besucher – aber auch durch Ihre Spende!
Separates Spendenkonto: 620001076